





Schnelze ihnen tüchtig zusetzen, es darf das Einsetzen nicht vergessen und sollten immer zwei paar Siefel zum Gebrauch bereit gehalten werden. Das ist immer selbstverständlich zum Frühjahr und wird selbstverständlich meist vergessen!

\* Der „Heilbr. Redarztg.“ wird aus Tübingen geschrieben: Vorige Woche wurde Hr. v. Münch aus der Ironik in Tübingen, wo er eine Zeit lang zur Beobachtung seines Geisteszustandes interniert gewesen war, entlassen. Auf Grund persönlicher Erkundigung daselbst kann zuverlässig mitgeteilt werden, daß sein Geisteszustand als ein durchaus gesunder und normaler konstatiert wurde.

\* Stuttgart, 19. Febr. Was die Konfession der 93 Abgeordneten anbelangt, so sind 25 katholisch, von denen 21 dem Zentrum angehören, vier, nämlich v. Mittnacht, v. Hohl, Schuhmacher und der Privilegierte Hans v. Do sind katholisch und gehören anderen Parteien an.

\* Bei dem der Eröffnung der Ständeversammlung vorausgegangenen Gottesdienst in der Schloßkirche führte Pfarrer Dr. v. Birk in seiner Predigt über Sprüche Sal. 16, 2: „Einem jeglichen danken seine Wege rein, aber allein der Herr wäget die Geister.“ etwa aus: Dieses Schriftwort ist ganz dazu geeignet, nach den aufregenden Tagen der Wahlkämpfe dem Herzen eine Stimmung des Friedens zu verleihen, wie sie zur Beratung des Volkswohles so nötig ist. Der erste Satz enthält eine Entschuldigung und Anklage zugleich. Wie auf dem Schlachtfeld, so ist es auch bei Geisteskämpfen, daß der Einzelne nicht bloß für seine Person und aus eigenem Antrieb kämpft, sondern beherrscht von großen, tiefgehenden Zielsetzungen, von allgemeinen Parteigedanken. Die Partei als solche hat kein Gewissen, aber der Einzelne und gerade, wenn die höchsten Fragen des Vaterlandes

einem anvertraut sind, kann der Einzelne auch manchmal in Widerspruch zur Parteistimme zu treten haben. Der Herr, der in das Verborgene sieht, fragt einen jeden nicht bloß: Freund, wie bist du heringekommen? sondern auch: Was suchst du hier? Suchst du nur deine eigene Ehre und das Interesse deiner Partei, hast du nicht vielmehr das Wohlgefallen des höchsten Richters anzustreben und das Wohl deines Volkes, und zwar aller Klassen desselben, vor allem aber, wie ein edler Fürst schon vor alter Zeit gesagt hat, „der harischaffen den Unterthanen?“ So wird ein jeder Volksvertreter von Gott angefordert, nicht zu richten nach dem Schein, dem Glanz der Rede, der Zahl der beifälligen Stimmen, dem augenblicklichen Erfolg, sondern etwas zu schaffen, das da bleibe. Möge jeder sich selbst prüfen, daß es nicht von ihm und seiner Arbeit vereint heiße: gewogen, gewogen und zu leicht befinden, daß er nicht zur Speise gehöre, die der Wind zerstreuet. Möge jeder in seinem Teil darnach trachten, daß der Geist der Zwietracht immer mehr geheilt werde und möge jeder auf dem Weg des ächten Fortschritts dem Ziel zustreben, das der Seher gesehen und mit den Worten gezeigt hat: eine Hütte Gottes bei den Menschen.

\* Eßlingen, 20. Febr. Der Firma J. F. Schreiber sind infolge des Untergangs der „Eibe“ 1200 für Amerika bestimmte Exemplare von Reggenborfers humoristischen Blättern verloren gegangen, so daß sie sich zur Anfertigung einer ganz neuen Auflage hat entschließen müssen.

\* (Verschiedenes.) In Stuttgart ist Feldwebel Schwinghammer von der 9. Compagnie des bortigen Grenadierregiments verhaftet worden und zwar wegen Sittlichkeitsvergehen. Derselbe soll

seinem Opfer, einem Grenadier, gedroht haben, er werde ihn und sich erschießen, wenn er etwas ver-rate. Der Soldat meldete aber trotzdem die Sache weiter und so erfolgte die Verhaftung. — In der Scheuer des Joh. Schmollinger in Breitenholz, O.A. Herrenberg, wurde am Sonntag morgen ein Fuchs erlegt, welcher die Nacht über in einem dafelbst lagernden Fatterhaufen geschlafen hatte. — Die „Eßlinger Ztg.“ enthielt in einer kürzlich erschienenen Nummer folgendes Inserat: „Entlaufen ist mir meine Erbante. Gegen gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt die Exp. ds. Blts. oberer Mäggerbach 7.“

**Handel und Verkehr.**

\* Altensteig, 22. Febr. Der Viehmarkt, welcher am letzten Mittwoch hier abgehalten wurde, war ziemlich stark befahren. Anfänglich wurde nur wenig gehandelt, gegen den Schluß des Marktes entwickelte sich aber ein reger Handel, und zwar zu folgenden Preisen: Jährige Küder 150-200 Mk., Kälbinnen 250-350 Mk., Kälbe: 200-400 Mk., Stiere per Paar 500-600 Mk., Ochsen per Paar 800-1100 Mk. Für Zugvieh war die Nachfrage gering, wohl infolge des Umstandes, daß die Feldarbeiten noch gänzlich ruhen, Käufer von Ferkeln fehlten diesmal fast ganz. Sehr stark befahren war der Schweinemarkt; Saugschweine wurden mit 22 bis 36 Mk., Läufer, die in großer Auswahl vorhanden waren bis zu 100 Mk. per Paar bezahlt. — Daß die Viehzucht noch immer ein hübsches Sämmchen abwirft, zeigt die Tatsache, daß 3 Königwirth für eine nähere Kuh mit dem 3. Kalb, nahezu 500 Mark erlöste. Die Kuh wog gegen 14 Zentner.

Verantwortlicher Redakteur: B. Kiefer, Altensteig.

Forstamt Neuenbürg.

Anläßlich des allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs, ist, wie in den letzten Jahren so auch heuer, vermöge hoher Entschliessung des Kgl. Finanzministeriums, herrschaftlichen Holzhauern in Anerkennung langjähriger treuer Dienstleistungen in den Stauswaldungen

### ein Diplom

ausgestellt und eine Geldbelohnung von je 50 Mark aus der Forstklasse bewilligt worden.

Unter den in solcher Weise heuer ausgezeichneten Holzhauern des Neuenbürgers Forsts befindet sich:

**Mathäus Reiser in Söhnbühle.**  
A. Forstamt.  
Urkufl.

Königl. Amtsgericht Nagold.

Das

### Konkursverfahren

über das Vermögen des Heinrich Gierbach, ledigen Fuhrmanns in Gompelschenez wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung heute aufgehoben.

Nagold, den 20. Febr. 1895.

Stellb. Gerichtsschreiber:  
Reibold.

Altensteig.

Heute Samstag

### Metzelsuppe

bei gutem Stoff  
wozu freundlichst einladet  
Bentler zur Krone.

### Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, teile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, u. wie ich hiervon befreit wurde. Pastor a. D. Rypke in Schreiberhan (Niefengebirge.)

Für jeden Tisch! für jede Küche!

### S o c h d o r f.

## Sägmühle-Verkauf.

Da bei dem am 18. ds. Mts. stattgehabten Verkauf der

### Scherubacher Sägmühle

ein günstiges Resultat nicht erzielt wurde, so wird ein weiterer Verkauf am

### Montag den 4. März, nachm. 1 Uhr

auf hies. Rathaus vorgenommen, wozu Kaufsliebhaber hienüt eingeladen werden. Bemerkung wird, daß die Scherubacher Sägmühle eine Wasserkraft von 14 Pferdekraften hat.

### Schultheiß Schaible.

### Altensteig.

## Auf Confirmation

empfehle ich meine solid und passend angefertigten

### Conf.-Anzüge in Buckskin

schöne Ware Mk. 15.00

### Conf.-Anzüge in Halbttuch

von Mk. 11.00 an

**Fr. Bässler**  
Tuch- und Kleiderhandlung.

### Wer hustet

nehme die räuhmlichst bewährten u. stets zuverlässigen

### KAISER'S

### Brust-Caramellen

(wohnschmeckendes Bonbons.) Helfen sicher bei Husten, Heiserkeit, Brust-Katarrh u. Verschleimung. Durch zahlreiche Atteste als einzig bestes und billigstes anerkannt.

In Pak. à 25 Pf. erhältlich bei **Fr. Rieg, Konditor, Altensteig.**

Altensteig.

Eine

## Wohnung

(parterre) mit 2 Zimmern, hat zu vermieten bis Georgitt.

**J. G. Walz, Maurer**  
ob. Stadt.

Holländ. Veräuhmt in Nord u. Süd.  
Tabak. Milde und fast nikotinfrei.  
Ein 10 Pfd.-Beutel fco. 8 Mk.  
**W. Becker in Seesen a. S.**

### Danksagung.

Die Unterzeichneten sprechen hienüt **Hrn. Dr. Borna in Altensteig** für die sorgfältige gute ärztliche Behandlung des verunglückten Johs. Schaible von Zwerenberg auch öffentlich den warmsten Dank aus; ebenso **Hrn. Spitalverwalter Feuz** für die umsichtige Pflege und treue Wartung.

Der Vater:  
Gemeindepfleger Schaible in Zwerenberg.  
Der Dienstherr:  
Joh. Fr. Mast in Wörnersberg.

Altensteig.

### Schönes

## Heu und Oehmd

wobel ca. 50 Ztr.

### ewiges Kleefutter

hat zu verkaufen  
**Weißgerber Maier.**  
Wörnersberg.  
Es ist mir ein starker schwarzer



### Spitzerhund

zugelassen. Derselbe kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei

### Georg Frey.

Egenhausen.

### Bestes weißes

## Webgarn

per Pfund zu 60 Pfg.  
sowie sämtliche farbige


## Webgarne

billigst bei

### J. Kallenbach.

*Praktisches*

### Giesshährchen



zu

# MAGGI'S SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.



**Altensteig Stadt.**  
 Aus Anlaß der am  
**Montag den 25. ds. Mts.**  
 stattfindenden Feier des  
**Geburts-Festes**  
 Sr. Majestät des Königs  
 findet ein  
**Festgottesdienst**  
 in der hiesigen Kirche statt.  
 Die Herren Staats-, Corporations- und Gemeindebeamten,  
 die bürgerlichen Kollegien und die Einwohnerschaft werden zur Teil-  
 nahme am Kirchgang freundlich eingeladen.  
 Abgang deszugs vom Rathhaus **vormittags 10 1/2 Uhr.**  
 Den 22. Februar 1895.  
 Stadtschultheiß **Weller.**

**Altensteig.**  
**Krieger- Verein.**  
 Zu der am Montag den 25. ds. Mts. stattfindenden  
**Geburtsfest-Feier**  
 Seiner Majestät des Königs  
 werden nicht nur sämtliche Mitglieder des Vereins, sondern auch alle  
 Freunde der Feier freundlich eingeladen.  
**Fest-Programm:**  
 1) Morgens früh: Völlerschäffe.  
 2) 10 Uhr: Sammlung im Lokal.  
 3) 10 1/2 Uhr: Kirchgang.  
 4) Abends 7 Uhr: musikalische Unterhaltung im gr. Saal.

**Gompelshener.**  
**Dankagung.**  
  
 Für die überaus zahlreiche Beteiligung von nah  
 und fern, wie auch für den Gesang des Lieberkranzes  
 Oherenzhof beim Begräbnis meines lieben Mannes  
**Christian Sturm**  
 Gemeinderat  
 dankt namens der trauernden Hinterbliebenen herzlich  
 die trauernde Witwe:  
**Regine Sturm**  
 mit Sohn u. Frau.

**Altensteig.**  
 Empfehle mein gut sortiertes Lager in  
**Waldsägen**  
 aus feinstem **Gussstahl**, doppelt gehärtet, in ver-  
 schiedenen Längen u. Zahnungen, unter jeder Garantie.  
 Ferner:  
**Ia. Sägen-Feilen**  
 aus ächt englischem **Gussstahl**, flach, dreikant.,  
**Messer- und Schwertfeilen** zu den bil-  
 ligsten Preisen.  
**W. Beeri.**  
 Altensteig.  
 Rentlinger Kirchenbau-Lose à 2 Mark  
 empfiehlt **W. Kiefer.**

**Altensteig.**  
 Bringe den Herren **Schreinermeistern** mein  
**grosses Lager in**  
**Holzwaren**  
 in empfehlende Erinnerung, als:  
**Fourniere** (nußbaum und eichen), **Aussähe**, **Gesimse**,  
**Kopfstücke**, **Deckleisten**, **Consolen**, **Stäbe** in allen  
 gangbaren Profilen, **Goldleisten** etc.  
**Möbel-Beschläge**  
 aller Art, von den einfachsten bis zu den feinsten  
 vernickelten. Durch großen und günstigen Einkauf bin  
 ich in der Lage, meinen werten Abnehmern ganz besondere  
 Vorteile zu bieten.  
 Hochachtungsvoll  
**W. Beeri.**

**Egenhausen.**  
**Für Confirmanden**  
 empfehle ich  
**schwarze Cachemires**  
 glatt und geblumt in neuer schöner Auswahl  
 ferner:  
**wollene u. halbwollene Buxkins**  
 von garantiert reiner Schafwolle  
 zu ausnahmsweise billigsten Preisen.  
**J. Kaltenbach.**

**Altensteig.**  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
  
 Dem geehrten Publikum von Altensteig und Um-  
 gebung die ergebene Anzeile, daß ich mich in meinem  
**elterlichen Hause** etablirt habe und empfehle mich zur  
**Anfertigung von Herren- und**  
**Knabenkleidern nach Maß**  
 Achtungsvoll  
**Friedrich Bizemann**  
 Schneider.

  
**Anchor-Pain-Expeller**  
 Dieses wahrhaft  
 volltätige Haus-  
 mittel hat sich seit nun-  
 mehr 25 Jahren als beste  
 schmerzstillende Einreibung  
 bei Gicht, Rheumatismus,  
 Gliederreissen usw. glänzend be-  
 währt. Es hat in allen Ländern  
 der Erde eine große Verbreitung  
 und infolge seiner sichern Wirkung eine  
 so allseitige Anerkennung gefunden,  
 daß es jedem Kranken mit Recht em-  
 pfohlen werden darf.  
 Der **Anchor-Pain-Expeller**  
 hat keine hervorragende Stellung unter den  
 schmerzstillenden Einreibungen siegreich be-  
 hauptet, trotz mancherlei Anfeindung und  
 trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist  
 gewiß der beste Beweis dafür, daß das  
 Publikum sehr wohl das Gute vom  
 Schlechten zu unterscheiden vermag.  
 Um keine wertlose Nachahmung zu er-  
 halten, sehe man beim Einkauf nach unserer  
 Fabrikmarke, dem roten Anker, und weise  
 jede Flasche ohne diese Marke als unecht  
 zurück. Zu haben in den Apotheken zum  
 Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.  
 Haupt-Depots: Marten-Apothek in  
 Nürnberg; Marien-Apothek in Augs-  
 burg; Löwen-Apothek und Ludwigs-  
 Apothek in München und Hirsch-Apo-  
 thek in Stuttgart.

**Altensteig.**  
  
**Kinder-  
 Wagen**  
 bei  
**Sattler Becker.**  
 Altensteig.  
 Einsetzen künstlicher  
**Zähne & Gebisse**  
  
 sowie alle Zahnoperationen bei  
**H. W. Ackermann.**  
**Keuch- und Krampf-  
 husten**, sowie **chronische Katarrhe**  
 finden rasche Besserung durch **Dr. Linden-  
 mayer's Salus-Bonbons**. Zu haben  
 in Bielefeld à 25 u. 50 Pfg., sowie in  
 Schachteln à 1 Mk. bei Conditoren **Raschold.**

